

Libeskind, Daniel

Stand: 24.01.2026

Geburtsdatum:	12. Mai 1946
Alternative Namen:	Libeskind, Daniyel; Libesgind, Dani'el
Geburtsort:	Lodz
Wirkorte:	Berlin; New York; Mailand; Lüneburg
Tätigkeit:	Architekt; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. e.h.

Biographische Anmerkungen

1957 Emigration mit den Eltern nach Israel, 1960 in die USA; 1965 amerikanische Staatsbürgerschaft; Architekturstudium in New York 1965-1970; 1. Preis für den Architekturentwurf der Philharmonie Musicon in Bremen 1995; Felix Nussbaum Museum, Osnabrück (eröffnet 1998); Hauptgebäude der Leuphana Universität Lüneburg (eröffnet 2017); hier seit 2007 Professur für das Fach Architekturentwurf; 2001 Eröffnung seines jüdischen Museums in Berlin; 2003 Gewinner des Wettbewerbs zum Neubau des World Trade Centers, New York; zahlreiche internationale Gastprofessuren, Auszeichnungen und Dokortitel ehrenhalber.

Biographische Quellen

Libeskind, Daniel; Feireiss, Kristin: Neue Architektur für Bremen. Daniel Libeskind: Musicon. Berlin: Aedes, 1996.

Weitere Quellen

- (<http://on1.zkm.de/zkm/stories/storyReader>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Biographisches Portal NRW](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118861301](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 30.08.2018